

EINLADUNG ZUM SYMPOSIUM

im Rahmen der Jahrestagung 2017 der DGHO, OeGHO, SGH und SGMO

QUO VADIS „ABBVIE IN DER ONKOLOGIE“? –

Vom ersten „Fußabdruck“ Venetoclax in der Hämatologie zu soliden Tumoren im SCLC und weiteren Indikationen

abbvie



VENCLYXTO[®]

Venetoclax Filmtabletten

SYMPOSIUM, FREITAG 29.09. · 16:30–18:00 UHR · RAUM C 6.1

QUO VADIS „ABBVIE IN DER ONKOLOGIE“? –

Vom ersten „Fußabdruck“ Venetoclax in der Hämatologie zu soliden Tumoren im SCLC und weiteren Indikationen

Vorsitz: Prof. Bianca Wittig

Venetoclax im klinischen Alltag – Ein Resumé aus der Sicht eines niedergelassenen Hämatologen

Prof. Wolfgang Knauf, Zentrum für Hämatologie und Onkologie Bethanien, Frankfurt a. M.

Therapieoptionen beim Bronchialkarzinom – Heute und morgen

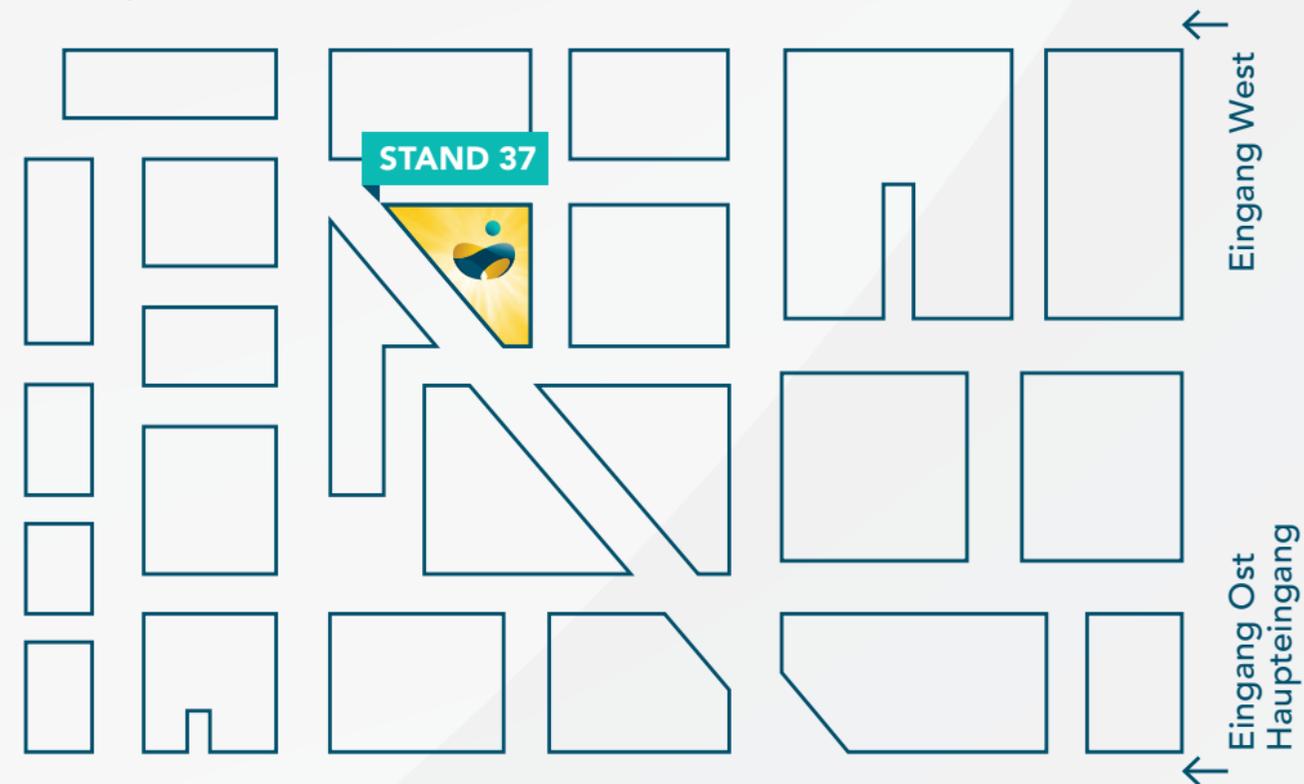
Prof. Martin Schuler,
Innere Klinik und Poliklinik, Essen

Quo Vadis „AbbVie in der Onkologie?“

Prof. Bianca Wittig, Medizinische Leitung Westeuropa und Kanada Hämatologie AbbVie

BESUCHEN SIE UNS AUCH IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG AM STAND NR. 37.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.





VENCLYXTO®

Venetoclax Filmtabletten

Venclxyto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Bezeichnung des Arzneimittels:** Venclxyto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten. **Wirkstoffe:** Venetoclax **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 10 mg/50 mg/100 mg Venetoclax. **Sonstige Bestandteile:** Tablettkern: Copovidon (K-Wert 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbat 80 (E433), Natriumstearylfumarat, Calciumhydrogenphosphat (E341 (ii)); Überzug 10 mg/100 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b), Überzug 50 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)oxid (E172), Eisen(II,III)oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b). **Anwendungsgebiete:** Venclxyto wird als Monotherapie angew. b. Erw. z. Behandl. e. chronischen lymphatischen Leukämie (CLL), die e. 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufweisen u. die für e. Behandl. m. e. Inhibitor d. B-Zell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind o. e. Ther.versagen zeigten. Venclxyto wird als Monotherapie b. Erw. zur Behandl. e. CLL ohne Vorliegen e. 17p-Deletion oder TP53-Mutation angew., bei denen sowohl u. e. Chemo-Immunther. als auch unter e. Inhibitor des B-Zell-Rezeptor-Signalwegs e. Ther.versagen auftrat. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Gleichzeit. Anw. m. starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn u. während d. Aufdosierungsphase. Gleichzeit. Anw. v. Präparaten, die Johanniskraut enth. **Nebenwirkungen:** sehr häufig: Infekt. d. oberen Atemwege, Neutropenie, Anämie, Hyperphosphatämie, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Fatigue; häufig: febrile Neutropenie, Lymphopenie, Tumorlysesyndrom, Hyperkaliämie, Hyperurikämie, Hypokalzämie, Kreatininkonz. i. Blut erhöht. **Verschreibungspflichtig.** **Stand:** Dezember 2016. **Pharmazeut. Untern.:** AbbVie Ltd, Maidenhead, SL6 4UB, Vereinigtes Königreich.

abbvie